



Evangelischer Gemeindebote



Einführung von Diakonin Wittmann auf der 1. Pfarrstelle in Nördlingen

Bild: Elke Moll

Aus dem Inhalt:

Ohne Musik wär´ alles nichts	S. 2
Angedacht	S. 3
Zuständigkeiten der Hauptamtlichen	S. 4
Gemeindebote – Papier oder digital?	S. 5
Mitarbeiterdank	S. 6
Verschiedene Veranstaltungen	S. 7
Kirche Kunterbunt	S. 8
Gartenfest der Jugend	S. 9
Konfirmationen 2025	S. 10
Verabschiedung Udo Knauer	S. 10
Kirche und Musik	S. 11
Aus den KiTa´s	S. 12/13
Liselotte-Nold-Schule	S. 13/14
Rückblick Kinderstadt	S. 15
Freud und Leid	S. 15
Zu guter Letzt	S. 16

Jetzt gibt es den Gemeindeboten
auch online:



Liebe Leserinnen und Leser!

"Nichts ist beständiger als der Wandel", dieses Zitat wird dem berühmten Philosophen Heraklit zugeschrieben. Er beschreibt die unausweichliche Natur der Veränderung. Es bedeutet, dass Wandel die einzige Konstante im Leben ist – alles ist im Fluss, nichts bleibt für immer gleich. Und so ist es auch bei uns in der Gemeinde. Die Verabschiedung von KMD Udo Knauer und auch mein Dienstende in der Jugendarbeit rücken immer näher. Aber hinter jedem Abschied steht auch ein Neubeginn. Neue Stelleninhaber werden andere Akzente im Bereich Kirchenmusik und Jugendarbeit setzen und somit mit ihren Impulsen das Gemeindeleben bereichern. Wir freuen uns sehr, dass Frau Clara Ernst ihren Dienst im Bereich Kirchenmusik im September antreten wird. Neben den Veränderungen gibt es aber auch vieles, was bleibt: Unsere Gruppen und Kreise finden wie gewohnt statt. Ebenso bleibt das Gottesdienstangebot wie gehabt. (Wie jedes Jahr wird es im Mai ein Mitarbeiterdank-Fest und einen Gottesdienst im Grünen und Anfang Juli einen Taferinnerungsgottesdienst mit anschließendem Gartenfest der Jugend im Gemeindezentrumsgarten geben. Und natürlich feiern wir dieses Jahr wieder eine Jubelkonfirmation am 13. Juli und eine Konfirmation am 1. Juni. Erleben können Sie unsere 30 Konfirmanden am Vorstellungsgottesdienst am 4. Mai. Sie haben am letzten Konfirmandentag zu ihrem selbst gewählten Konfirmationspruch kleine Statements geschrieben, warum ihnen dieser Bibelvers wichtig ist und was sie sich für ihren weiteren Lebensweg wünschen. Die Sprüche und Statements können Sie auch auf Instagram und Churchpool nachlesen). Ich hoffe, Sie haben viel Freude mit unseren Veranstaltungen. Möge Gottes reicher Segen Sie in der kommenden Zeit begleiten.

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

Impressum

50. Jahrgang
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, 86720 Nördlingen,
Pfarrgasse 5, Tel. 0 90 81/40 35, Mail: pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Redaktion: Kathrin Wittmann (v.i.S.d.P.), Dr. Philipp Beyhl,
Christoph Dobel, Wolfgang Holik
Mitarbeit: Tobias Holik, Richard Gerstenmeyer, Sabrina Haid
Datenschutzbeauftragter: Manfred Geitner
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3500 Stück

**Redaktionsschluss für den Gemeindeboten August/September/
Oktober 2025 ist am 23. Juli 2025.** Bitte liefern Sie Ihre Beiträge
per Mail (pfarramt.noerdlingen@elkb.de) an das Pfarramt. Der
Gemeindebote für die Monate August/September/Oktober 2025
erscheint am 1. August 2025.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Nördlingen:
DE43 7206 9329 0300 0290 33
GENODEF1NOE
Raiffeisen-Volksbank Ries



Musik verbindet

Bild: Canva

"Ohne Musik wär´alles nichts." – W.A. Mozart

Musik hat eine tiefgehende Bedeutung für den Menschen. Musik kann Stimmungen beeinflussen, sie hilft beim Stressabbau und kann Trost spenden.

Musik begleitet uns in allen Lebenslagen und lässt Erinnerungen lebendig werden, denn bestimmte Lieder sind oft mit Erlebnissen verknüpft.

Musik bringt Menschen zusammen, nicht nur beim gemeinsamen Singen und Musizieren, sondern auch beim Tanzen, Konzertbesuchen oder "Hitster" spielen.

Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur und spiegelt Traditionen, Geschichte und Werte wider.

Ich kann mir eine Welt ohne Musik gar nicht vorstellen. Und auch unser Gemeindeleben wäre ohne Musik nicht denkbar. Dabei fallen mir nicht nur die zahlreichen Chöre, oder unsere Kirche-Kunterbunt-Band ein sondern auch die Lagerfeuerabende in der Jugend oder die Lieder in den Gottesdiensten.

Bei unserem Mitarbeiterdank am Sonntag Kantate (18. Mai) steht die Musik im Mittelpunkt. Denn das Wort Kantate kommt vom italienischen "cantare", zu deutsch: singen. Wir Hauptamtlichen wollen Ihnen für Ihr großartiges Engagement in der Gemeinde danken: Für Ihre Ideen, Ihre Zeit, Ihre Gaben und Fähigkeiten. Und das dieses Mal musikalisch. Denn Musik ist auch ein Mittel, um Freude und Dank zum Ausdruck zu bringen. Deshalb werden wir nicht nur gemeinsam beim Gottesdienst singen, sondern auch Ihre Lieblingslieder beim anschließenden Feiern erklingen lassen. Deshalb geben Sie bei der Anmeldung Ihr Lieblingslied an – sei es ein Kirchenlied, ein Popsong oder ein Klassiker, der Ihnen am Herzen liegt. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und fröhlichen Gesang!

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

Angedacht



Bild: Canva

Jemand, man und einer

Kennen Sie Tage, an denen Sie alles aufregt? Weil Ihnen die Arbeit über den Kopf wächst und wo man hinschaut, Aufgaben auf Sie warten? Ich kenne solche Momente nur zu genüge. Dann komme ich ins Grübeln, wie das Ganze schnell erledigt werden könnte und stelle fest, dass ich gar nicht alles allein machen muss. Es sind ja noch andere da, die sich um die Aufgaben kümmern könnten. So spreche ich meinen Frust an und sage: "Jemand könnte sich mal um den Abwasch kümmern", "Man sollte mal wieder die Straße kehren", oder "Einer müsste mal die Wäsche machen." Daraufhin ernte ich zu Hause höchstens ein zustimmendes Gemurmel. Selten erbarnt sich einer aus der Familie und kümmert sich darum. Doch meistens wird mein Anliegen überhört. Da muss ich oft an den bekannten Schriftsteller Axel Hacke und an eine Passage aus seiner Geschichte von der Weihnachtsgugel denken. "Manchmal kommt es mir so vor, als ob in unserer Wohnung noch drei andere Personen lebten,...Herr Man, Frau Jemand, und Fräulein Einer. Um die Wahrheit über diese drei Personen zu sagen: sie sind stinkfaul. Sie beteiligen sich in keiner Weise am Gemeinschaftsleben, sie tun überhaupt nichts." *Aber warum ist das so? Keiner macht etwas, obwohl doch offensichtlich ist, dass etwas getan werden muss? Zum einen stelle ich fest, dass der Fehler

bei mir liegt. Ich habe meinen Wunsch nicht deutlich formuliert, sondern ihn hinter einer Feststellung versteckt, in der sich eine Aufforderung verbirgt. Das muss mein Zuhörer erst mal erkennen. Dazu kommt, dass ich es meinem Gegenüber leicht mache, sich aus der Verantwortung zu ziehen, weil er oder sie sich gar nicht angesprochen fühlt. Ich wende mich nicht direkt mit Namen an eine Person und mit einer konkreten Bitte.

In meiner Arbeit als Diakonin habe ich gelernt, dass es wichtig ist, Menschen persönlich für bestimmte Tätigkeiten anzusprechen und Zuständigkeiten für Aufgaben festzulegen. Sonst sind die großartigen Projekte und Ideen, die man sich in verschiedenen Gremien ausgedacht hat, nur Luftschlösser, die nie umgesetzt werden. Oder sie kommen ständig wieder zur Sprache, und das kostet allen viel Zeit und Nerven. Das Schlimmste, was passieren kann, ist, dass keiner sich um das Projekt kümmern will – egal aus welchen Gründen. Aber auch das ist schon eine wertvolle Erkenntnis.

Zum anderen erkenne ich bei mir, dass es auch manchmal mich Überwindung kostet, selbst etwas anzupacken. Ich finde das angedachte Projekt oder die Aufgabe wichtig, aber zögere, sie zu übernehmen. Vielleicht weil ich mich überfordert fühle oder mir unsicher bin, ob ich die Sache gut erledige. Dieses Problem hatten auch schon die Menschen zur Zeit von Paulus und das beruhigt mich. In seinem Brief an Jakobus ist nämlich folgende Aufforderung zu finden: "Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst." (Jakobus 1,22)

In anderen Worten: Springe über deinen Schatten und handle! Höre nicht nur das Evangelium, sondern setze es auch um. Sei authentisch! Denn nur wenn ich mache, von was ich überzeugt bin, können andere es erkennen. Dann bin ich echt und aufrichtig. Was nützt es, christliche Nächstenliebe, den Glauben an Gott und die Idee von einer besseren Welt nur als Absicht und Motiv in seinen Gedanken mit sich herumzutragen und es nicht zu zeigen?

"Ich will dieser "man" sein, der die Aufgabe übernimmt," hat mal eine Dame aus dem Kirchenvorstand gesagt, die ich sehr schätze. Daran will ich mir ein Beispiel nehmen, Sie auch?

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

*(aus Axel Hacke, Das Beste aus meinem Leben – die Christbaumkugel)

Zuständigkeiten in der Gemeinde

Zuständigkeiten innerhalb der KG Nördlingen

Da wir Hauptamtlichen in der Kirchengemeinde immer wieder gefragt werden, wer denn welche Aufgaben innehat, haben wir nun für Sie eine Übersicht erstellt:

Kathrin Wittmann:

- Seelsorge in Sprengel I (ehemals Dekan Wolfermann): Geburtstage und Besuchsdienst. Seelsorgliche Gespräche.
- Jugendausschuss (Verantwortlich)
- Kirchenvorstand (stimmberechtigtes Mitglied)
- Konfirmandenarbeit: Unterricht, Freizeit, Konfi-Tage, Konfirmation, Organisation; Kommunikation mit den Eltern
- Familienarbeit: Kinderstadt Organisation und Durchführung, Kirche Kunterbunt Organisation und Durchführung
- Betreuung und Begleitung Grundschule Mitte und Mittelschule und Förderzentrum St. Georg (Kontaktpflege und Gottesdienste)
- Betreuung und Begleitung Kindertagesstätte An der Deininger Mauer (Kontaktpflege und Gottesdienste)
- Gemeindebote (Hauptverantwortlich)
- Social Media (Hauptverantwortlich)
- Dekanatsbeauftragung im Bereich Konfirmandenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Michael Jahnz:

- Seelsorge in Krankenhaus
- Seelsorge in Bürgerheim und St. Vinzenz
- Begleitung der jeweiligen Besuchsdienstkreise
- Geburtstagsbesuche in den Pflegeeinrichtungen
- Gottesdienste in den Pflegeeinrichtungen
- Gottesdienste im Krankenhaus
- Kommunikation mit Krankenhaus und Pflegeeinrichtungen
- Gemeindeausschuss (Hauptverantwortlich)
- Ausschuss für Altersarbeit (Hauptverantwortlich)
- Kirchenvorstand (beratendes Mitglied)
- Besondere Gottesdienste im Kirchenjahr:
- Passionsandachten, Osternacht, Stadtmauerfest, Totensonntag, ökumenische Gottesdienste
- Gottesdienste in einfacher Sprache
- Demenzgottesdienste
- Organisation von größeren Festlichkeiten
- diakonische Aufgaben: Betreuung des Mittagstisches, Weihnachten für dich, 10 Wochen mit, Patenschaftsprojekt

- Silberdisteln
- Gottesdienstliche Begleitung der LNS
- Gottesdienste + Beerdigungen in den Pflegeeinrichtungen

Martin Reuter:

- Seelsorger in Sprengel III: Geburtstage und Besuchsdienst. Seelsorgliche Gespräche.
- Friedhofsausschuss (Verantwortlich)
- Kirchenvorstand (stimmberechtigtes Mitglied)
- Bibelgesprächskreis
- Konfirmandenarbeit: Unterricht, Freizeit, Konfi-Tage, Konfirmation, Organisation; Kommunikation mit den Eltern
- Betreuung und Begleitung Grundschule Schillerschule und Hans-Schäufelin-Schule (Kontaktpflege und Gottesdienste)
- Betreuung und Begleitung Kindertagesstätte Kinderhaus St. Martin (Kontaktpflege und Gottesdienste)
- Kirchenführerteam (Verantwortlich)
- Homepage (Pflege und Betreuung)
- Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen)
- Gottesdienste
- Kirche Kunterbunt (mitarbeitend)
- Religionsunterricht im Wemdinger Viertel
- Mitglied des Dekanatsausschusses
- Regionensprecher der Region West

Philipp Beyhl:

- Seelsorger in Sprengel II: Geburtstage und Besuchsdienst. Seelsorgliche Gespräche
- Geschäftsführung der KG Nördlingen
- KiTa-Ausschuss
- Allgemeiner Verwaltungsausschuss
- Schulausschuss
- Kirchenvorstand (verantwortlich in Zusammenarbeit mit dem Präsidium)
- Präsidium des Kirchenvorstandes
- Diakonieverein
- Freunde der Kirchenmusik
- Wohltätigkeitsstiftungen u.ä.
- Diakonie Donau-Ries e.V.
- Betreuung und Begleitung THG und LNS (Kontaktpflege und Gottesdienste)
- Betreuung und Begleitung Kindertagesstätte Regenbogen Herkheim, Montessori Kinderhaus und Eichendorfplatz (Kontaktpflege und Gottesdienste)
- Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen)

Zuständigkeiten in der Gemeinde

- Gottesdienste
- Kinderstadt (mitarbeitend)
- Kirche Kunterbunt (mitarbeitend)
- Konfirmandenarbeit: Unterricht, Freizeit, Konfi-Tage, Konfirmation, Organisation; Kommunikation mit den Eltern

Pfarramtbüro

(Herr Gerstenmeyer, Frau Fuchs, Frau Wizinger):

- Anfragen aller Art, Wünsche, Anregungen und Beschwerden
- Anmeldungen für Taufen und Trauungen
- Buchung von Räumlichkeiten in den Gemeindezentren
- Annahme von Zahlungen und Spenden (Erstellung Zuwendungsbestätigungen)

Churchpool



The graphic features a pink logo with two eyes and a cross at the top. Below it, the text reads: 'Unsere Gemeinde hat eine App!'. Underneath, it says 'Neuigkeiten, Ankündigungen, Gruppen und vieles mehr direkt auf dem Smartphone.' with icons for a smartphone, a megaphone, and a speech bubble. In the center is a smartphone displaying the app's download page with the text 'Downloade jetzt die Churchpool App!' and 'Fläche mit Handycamera scannen'. At the bottom, there is a QR code and two buttons: 'Laden im App Store' and 'JETZT BEI Google Play'.

Papier oder digital?

Printausgabe oder lieber digital?

Papierausgabe des Gemeindeboten kann jetzt abbestellt werden

Liebe Leserinnen und Leser!

Wussten Sie, dass es unseren Gemeindeboten nicht nur in gedruckter Form, sondern auch als digitale Ausgabe gibt? Sie finden ihn zum einen auf unserer Homepage unter <https://www.kirchengemeinde-noerdlingen.de/gemeindeboten>. Zum anderen finden Sie ihn auf der Churchpool-App, die wir Ihnen in der letzten Ausgabe vorgestellt haben. Sowohl auf unserer Website als auch auf Churchpool haben Sie die Möglichkeit, den Gemeindeboten online zu lesen oder ihn auf ihren PC herunterzuladen.

Die Umstellung auf die digitale Version des Gemeindeboten hat viele Vorteile:

- Zum einen ist sie nachhaltig. Es wird kein Papier verbraucht, somit wird weniger Müll produziert, was gut für unsere Umwelt ist
- Sie haben Ihren Gemeindeboten immer in der Hosentasche auf Ihrem Smartphone und können jederzeit Informationen nachlesen
- zudem finden Sie sowohl auf der Homepage als auch auf Churchpool bei "Ev.-luth. Kirchengemeinde Nördlingen" zusätzliche wertvolle Beiträge und interessante Informationen, sowie einen aktuellen Veranstaltungskalender
- Außerdem können Sie die digitale Ausgabe lesen, bevor die Printausgabe in Ihrem Briefkasten liegt

Wir haben Sie überzeugt? Oder Sie nutzen die digitale Version bereits und benötigen die Papierform nicht mehr? Dann lassen Sie es uns wissen, indem Sie mit dem QR-Code Ihren Namen und Adresse hinterlassen. Wir nehmen Sie dann aus dem Print-Ausgaben-Verteiler. Vielen Dank, dass Sie uns die Treue halten und unseren Gemeindeboten lesen – egal ob digital oder in gedruckter Form. Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen.

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin



Sie wollen den Gemeindeboten ab sofort digital lesen und möchten die Papierausgabe abbestellen? Dann nutzen Sie hierzu diesen QR-Code.

HERZLICHE
EINLADUNG ZUM

MITARBEITER DANK

Wir freuen uns, dass so viele Junge und Alte, Frauen und Männer sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde einbringen. Dafür wollen wir **DANKE** sagen und zu einem Bayerischen Frühstück mit Weißwurst, Wiener, aber auch vegetarischen Essen einladen!

Bei unserem gemeinsamen Essen wollen wir - ist ja schließlich der Sonntag Kantate - mit Ihnen singen.

Und zwar Ihre **Lieblinglieder**.

Ob Pop, Schlager, Rock oder Volkslied: teilen Sie uns mit Ihrer Anmeldung Ihr Lieblingslied mit! Die meistgenannten Musikstücke werden wir dann singen.

18 | **10**
MAI | **UHR**

**Gottesdienst in St. Georg
anschließend**

deftiges Frühstück im Gemeindezentrum

Um **Anmeldung** bis zum **9. Mai** wird gebeten, damit wir planen können. Gerne per über die **Evangelischen Termine** (<https://www.evangelische-termine.de/d-7054987> oder QR-Code), aber auch per Email: pfarramt.noerdlingen@elkb.de oder Telefon: 09081/4035





Kinderbücher in St. Georg

In unserer Georgskirche gibt es bald ein Bücherregal mit Bilderbüchern für Kinder mit Inhalten rund um die Bibel und unseren christlichen Glauben. Vor dem Gottesdienst kann ein Buch mit zum Platz genommen und mit den Kindern zusammen angeschaut werden. So sind die Kinder im Gottesdienst dabei, bekommen auch alles mit, können sich aber z. B. auch während des Gottesdienstes mit einem oder mehreren Büchern beschäftigen. Nach dem Gottesdienst wird das Buch dann zum Regal zurückgebracht, damit beim nächsten Mal ein anderes Kind in den Genuss kommt. Damit das Regal bald gut gefüllt ist, freuen wir uns über Bücherspenden: Wenn sie Bücher mit biblischen und kirchlichen Inhalten zu Hause haben, die sie uns zu diesem Zweck gerne überlassen würden, bitten wir Sie, diese im Pfarramt abgeben.

Jhre Annette Jungwirth-Heppner,
Kirchenvorsteherin

Einladung zum Kirchenkaffee



Bald gibt es wieder die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst noch ein wenig zu verweilen und bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen. Damit der Kirchenkaffee einmal im Monat stattfinden kann, suchen wir noch HelferInnen. Wenn sie sich vorstellen können, ab und zu bei der Vorbereitung (30 Minuten vor dem Gottesdienst) mitzuhelfen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir freuen uns auf ein wachsendes Team und schöne Begegnungen!

Ihr Kirchenkaffee-Team

"Ich geh´ MIT!" – ein Patenschafts-Projekt

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam. Auch bei uns in Nördlingen ist das leider so. Die Gründe dafür sind vielfältig und liegen teilweise auf der Hand (Verluste, Krankheit, Immobilität, etc.). Einsam ist nicht, wer allein ist. Einsam ist, wer sich allein fühlt. So hat sich Einsamkeit inzwischen zur wahrscheinlich größten Volkskrankheit entwickelt (lt. Deutsche Stiftung Patientenschutz).

Damit das nicht so bleiben muss, hat unsere Kirchengemeinde das Patenschafts-Projekt "Ich geh´ MIT!" ins Leben gerufen. Über 30 Patinnen und Paten haben sich gefunden, die sich darauf freuen, hin und wieder oder regelmäßig etwas mit Ihnen zu unternehmen.

Wenn Sie also von dem Angebot Gebrauch machen möchten, dann kreuzen Sie auf dem Coupon an, worauf Sie Lust haben, schneiden diesen aus (Absender und Telefonnummer nicht vergessen), stecken den Abschnitt in ein Kuvert und schicken ihn an: Ev. Pfarramt, Diakon Michael Jahnz, Pfarrgasse 5, 86720 Nördlingen. Sobald Ihre Post bei uns eingegangen ist, stellen wir entsprechenden Kontakt zu einem der Paten her.

"Ich geh´MIT!" – damit Einsamkeit keine Chance hat!

Ihr Michael Jahnz,
Diakon

Worauf haben Sie Lust?

- Konzertbesuch
- Eis essen gehen
- Mittagessen gehen
- Besuch bekommen
- Spaziergang
- Gottesdienstbesuch
- Kaffee trinken gehen
- Besuch auf dem Friedhof

Name: Telefon:

Adresse:

Kirche Kunterbunt im Mai und Juli

Die Kirche Kunterbunt im Mai steht unter dem Motto "Feuer und Flamme", denn Pfingsten ist dann nicht mehr weit. Pfingsten ist der Tag, an dem die Kirche ihren Geburtstag feiert. Die Freunde von Jesus haben an Pfingsten ein Geschenk bekommen – den Heiligen Geist. Anhand der Symbole von Wind und Feuer wollen wir an verschiedenen Stationen das Wirken des Heiligen Geist entdecken. Auf die großen und kleinen Gottesdienstbesucher warten jede Menge Angebote, bei denen es mal still und nachdenklich, aber auch mal actionreich oder kreativ zugehen kann. Für alle Interessierten unserer neuen GemeindeAppChurchpool wird auch eine Station dazu angeboten werden, wo Sie Ihre Fragen zu der App loswerden können.



Im Juli beschäftigen wir uns mit dem Thema "Kunterbuntes Abendmahl" dabei darf natürlich eine Abendmahlsstation nicht fehlen. Aber wir machen uns auch Gedanken, warum wir Abendmahl feiern: wir wollen uns dabei an Jesus erinnern und erleben, dass das Abendmahl ein Fest, aber auch ein Geschenk für uns sein kann. Nach den Stationen erleben wir in beiden Gottesdiensten eine Feierzeit mit Liedern begleitet von unserer Kirche-Kunterbunt-Band und einem kurzweiligen geistlichen Impuls. Danach laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Buffet ein. Wir freuen uns schon jetzt auf gute Begegnungen und tolle Gespräche!

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin



Herzliche Einladung zum Gartenfest 2025 – Piraten entern den Garten!

Die Gemeindejugend freut sich auch dieses Jahr wieder ein Gartenfest ausrichten zu dürfen. Los geht es am Sonntag, 6. Juli nach dem Gottesdienst. In St. Georg wird an diesem Tag um 10 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst für Familien gefeiert. Alle Kinder dürfen dazu ihre Taufkerze mitbringen. Um ca. 11 Uhr wird dann im Dehlergarten, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum gefeiert. Die Veranstaltung steht unter dem Motto "Piraten entern den Garten". Die Jugend präsentiert sich an dem Tag, bietet Einblick in ihre Arbeit und zeigt, wie kreativ sie sein kann. Wie gewohnt ist so Einiges geboten. Es gibt ein "piratenmäßiges" Kinderprogramm für die Kleinen. Ebenso lädt die Jugend zu ein paar Runden Bingo ein und hat dazu noch eine Tombola auf die Beine gestellt. Ganz besonders freut uns, dass der Spatenchor bei unserem Fest auftreten wird. Und natürlich wird auch für das leibliche Wohl mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen in gewohnter Weise gesorgt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

Der Herr ist mein **Licht** und mein **Heil**:
Vor wem sollte ich mich **fürchten**?

Ps 27,1

PIRATEN ENTERN DEN GARTEN!

GARTEN FEST

MITTAGESSEN - KAFFEE - KUCHEN

6. JULI 2025

MIT PROGRAMM FÜR JUNG UND ALT
TOMBOLA - BINGO
KINDERPROGRAMM
UND DEM SPATZENCHOR!

11:00 -16:00 UHR
Dehlergarten
Hallgasse 7, Nördlingen

Veranstalter: Ev. Gemeindejugend Nördlingen



Konfirmationen

Konfirmation und Jubelkonfirmation 2025

Wir freuen uns, dass am Sonntag, 1. Juni um 10 Uhr folgende junge Menschen in der St. Georgskirche konfirmiert werden:

Klara Braun, Henrike Dragøy, Diana Eirich, Arthur Ermisch, Artem Geier, Meret Geinitz, Lina Hager, Ines Hahn, Emil Hildebrand, Klara Hofmann, Paula Hönig, Benjamin Just, Nele Kattner, David Kinzel, Florian Kupfer, Sam Damien Lanzenstiel, Fabian Ludwig, Leilani Malbeck, Lias Metzger, Lexi Nierlein, Ilian Olenitsch, Julian Ross, Vincent Schmidt, Lili Schneider, Ida Seitzinger, Ben Singer, Tara Staiger, Leonard Tanner, Anni Wedel, Noell Wokert.

Diese 30 Jugendlichen haben sich auf den Weg gemacht, den christlichen Glauben und unsere Kirchgemeinde genauer kennen zu lernen. Das Symbol, das uns in diesem Jahr begleitet, ist der Stern. Denn diese Jugendlichen sind unsere Stars, unsere Sterne der Gemeinde. Sie sind die Zukunft und wir können stolz darauf sein, dass es sie gibt. Sie haben mit ihrer Mitarbeit zum Beispiel in der Kinderstadt, der Orgelmusik zur Marktzeit oder der Kirche Kunterbunt unsere Gemeinde heller und freundlicher gemacht. Am 4. Mai werden sie sich mit ihrem Konfirmationsspruch den Gottesdienstbesuchern vorstellen und erzählen, was ihnen am Glauben wichtig ist. Dazu laden wir Sie jetzt schon ganz herzlich ein. Am 13. Juli um 10 Uhr in St. Georg stehen unsere silbernen und goldenen Konfir-



manden im Mittelpunkt. Eingeladen sind alle, die vor 25 bzw. vor 50 Jahren konfirmiert wurden (Jahrgang 2000 bzw. 1975) Sofern wir die aktuellen Adressen ausfindig machen können, werden die betreffenden Personen per Post eingeladen. Falls Sie noch jemanden kennen, der dieses Jahr Jubiläum hat, dann geben Sie bitte diesen Termin weiter. So helfen Sie uns und ermöglichen mehr Menschen, an diesem besonderen Gottesdienst teil zu nehmen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Jubilare sich über diese E-Mail-Adresse anzumelden: pfarramt.noerdlingen@elkb.de. Wir freuen uns schon jetzt auf diese beiden festlichen Gottesdienste.

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

Verabschiedung Udo Knauer



Abschied nach 32 Jahren

Abschied nehmen fällt schwer. Vor allem nach 32 Jahren. Aber auch von Kirchenmusikdirektor Udo Knauer müssen wir Abschied nehmen, auch wenn sich viele ein Danach noch gar nicht vorstellen können. Für Udo Knauer hat das Abschiednehmen schon länger begonnen. Seit September haben für ihn die letzten Veranstaltungen begonnen: ein letztes Mal Sternsingen, ein letztes Mal Kindermusical, ein letztes Mal Oratorienkonzert. Diese Reihe wird sich für ihn und auch für uns noch fortsetzen.

Einen (fast) letzten Gottesdienst – seinen Verabschiedungsgottesdienst – feiern wir am 20. 7. um 14 Uhr in St. Georg. Als Prediger hat sich Udo Knauer einen Weggefährten gewünscht: Dekan i.R. Gerhard Wolfermann. Musizieren werden alle Chöre der Kirchengemeinde und auch ein kleines Orchester wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Den Abschluss des Gottesdienstes wird die Friedensbitte bilden: *Dona nobis pacem*. Zu diesem Verabschiedungsgottesdienst möchten wir Sie herzlich einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Martin Reuter, Pfarrer

EV. KIRCHENGEMEINDE NÖRDLINGEN

KIRCHE & MUSIK

ZUM ANFASSEN

MUSIK VON LIEDERN DES KINDERCHORES ÜBER GOSPEL UND POP
BIS ZU KLASSISCHEN CHOR- UND CHOR-ORCHESTERWERKEN

DAZU:

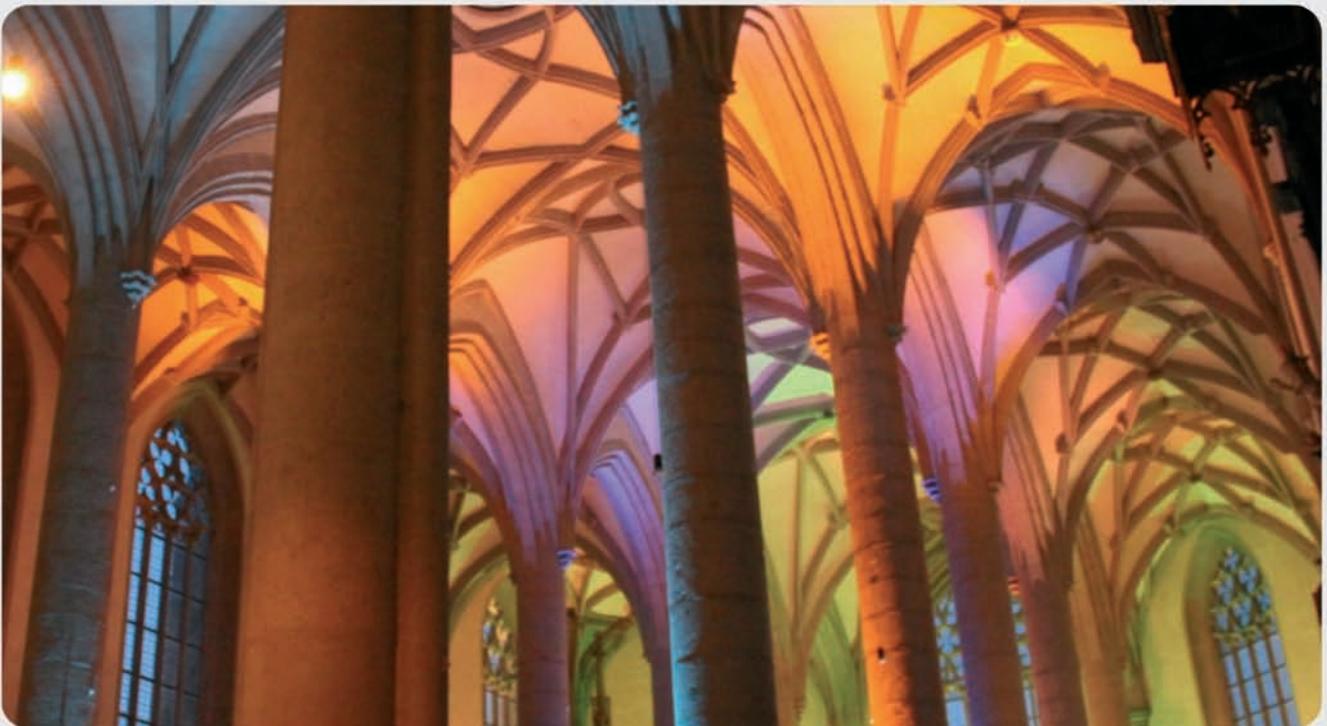
SCHLICHTE HÄPPCHEN UND GETRÄNKE AUS BIBLISCHEN ZEITEN:
WEIN UND WASSER, KÄSE, OLIVEN, BROT

28. JUNI 25

19-23 UHR

ST. GEORG

EINTRITT FREI



MITWIRKENDE:

KINDERKANTOREI ST. GEORG | POSAUNENCHOR ST. GEORG
KAMMERCHOR ST. GEORG | SING@LIFE-GOSPELCHOR
KANTOREI ST. GEORG | OETTINGER BACHORCHESTER

Kita an der Deininger Mauer bereitet sich auf Ostern vor

Auch dieses Jahr nutzte unsere Kita "An der Deininger Mauer" die Passionszeit, um die Kinder auf Ostern vorzubereiten. Die Kinder hörten und erlebten jede Woche eine andere biblische Geschichte im Mittagsgreis. Angefangen bei Jesus und seinen ersten Jüngern, gefolgt vom guten Hirten und dem verlorenen Schaf, zum blinden Bartimäus und dem Sämann. Abgerundet wurde das Ganze mit der Ostergeschichte.

Am Freitag vor den Schulferien war dann nochmal so allerhand los bei uns in der Kita: Zuerst gab es morgens für alle ein leckeres Osterfrühstück im Bistro, bevor der Osterhase vorbei hoppelte und ein Geschenk im Garten versteckte. Nach der großen Suche feierten wir gemeinsam mit den Kindern und allen interessierten Familien in der Sankt Georgs Kirche einen Ostergottesdienst unter der Leitung von Diakonin Frau Wittmann.



Kita an der Deininger Mauer bereitet sich auf Ostern vor

Bilder: Claudia Angel, Kathrin Wittmann

Auch hier wurden die in den Wochen zuvor erzählten biblischen Geschichten in abwechslungsreichen und spannenden Mitmachaktionen für die ganze Familie nochmals aufgegriffen und dargestellt.

Ihre Melanie Leister,
Team KiTa Deininger Mauer

Fleißige Helfer im Garten des Kinderhauses St. Martin

Am Freitag, den 28. 3. 2025 erwarteten wir für unsere neue Matschanlage in der Krippe, eine große Lieferung Erde, die verteilt werden musste. Für diese Aktion konnten wir mehrere fleißige Papas und Mamas sowie zahlreiche Kinder gewinnen, die mit Schubkarren und Schaufel ausgerüstet um 16.00 Uhr im Kinderhaus ankamen, um uns tatkräftig bei der Modellierung eines kleinen Hügels um die Spielanlage herum zu unterstützen.



Bilder: Familie Gröninger

Auf diesem Hügel kann nun unser Hausmeister Rollrasen verlegen. Nach getaner Arbeit wartete noch eine kleine Brotzeit auf alle Helfer, die wir uns gemeinsam schmecken ließen. Wir sagen vielen Dank für diesen tollen Einsatz und die großartige Unterstützung!

Ihre Brigitta Lechner, Kinderhausleiterin



Osterprojekt in der Kita Regenbogen

In der Woche vom 7. 4. bis 11. 4. fand in der Kita Regenbogen in Herkheim ein Osterprojekt statt. Mit viel Anschauungsmaterial wurde zu Beginn der "Einzug nach Jerusalem" erzählt. Am nächsten Tag durften die Kinder gemeinsam Abendmahl feiern und Jesus auf seinem Weg zum Garten Getsemani begleiten.

Frau Pfarrerin Heider besuchte uns dann am Donnerstag in der Kita um mit der Geschichte der "Kreuzigung und Auferstehung" den religiösen Teil des Projekts zu vollenden. Danach gab es für alle Kinder ein reichhaltiges Osterbuffet, das von den Kita-Eltern gestaltet wurde. So konnte die Auferstehung Jesu in einem würdigen Rahmen gefeiert werden. Am Freitag besuchte der Osterhase die Kinder und versteckte für jedes Kind eine kleine Osterüberraschung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Pfarrerin Heider für ihre Unterstützung bei der Gestaltung dieses Projekts und blicken auf eine erlebnisreiche Woche mit den Kindern zurück.

Ihre Tanja Jeromin, Kita-Leitung

“Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht herumlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat”.

Karl Barth

Wir suchen zum neuen Schuljahr 2025/2026

Lehrkräfte (m/w/d)

in Teilzeit (6-16 Unterrichtsstunden)

1. Fachrichtung: **Medizin**, Berufspädagogik im Gesundheitswesen M.A., o.Ä.
2. Fachrichtung: **Ergotherapie**
3. Fachrichtung: Dipl. **Pädagogik** (Uni), Soziale Arbeit M.A., Erziehungswissenschaften M.A.



Liselotte
NOLD
SCHULE

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nördlingen



Weitere Informationen auf unserer Homepage
oder unter: 09081-2909440

Freie Plätze bei Fortbildungen für Betreuungskräfte

Am 3. 4. und 4. 4. 2025 fand die zweitägige Fortbildung für Betreuungskräfte zum Thema "Feste und Bräuche im Jahreskreis" mit den namhaften Dozentinnen Mechthild Laforet und Pauline Hirle statt. Beindruckend, was sich die beiden diesmal wieder ausgedacht haben, um ihre Themen empathisch, vielfältig und praxisnah zu vermitteln!

Sie wollen auch dabei sein?

Für die themengleichen, zweitägigen Fortbildungen für Betreuungskräfte am 8. bis 9. Mai 2025 oder 5. bis 6. Juni 2025 gibt es noch wenige Restplätze. Vielleicht sehen wir uns da...! Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Liselotte-Nold-Schule.

Ihre Anna-Lena Wizinger,
Schulsekretärin



Bilder von der letzten Fortbildung: Mechthild Laforet

Woche der
Aus- und Weiterbildung
2025 #woaw2025

27.05.2025

27.05.2025
15 - 17 Uhr



Liselotte
NOLD
SCHULE

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nördlingen

**„MEET AND GREET:
ENGAGEMENT
TRIFFT BERUFUNG“**

Superhelden in der Kinderstadt

80 Kinder und ein Team von gut 30 Ehrenamtlichen erlebten eine tolle Woche mit unbekanntem und bekannten christlichen Helden: Rahab, Paulus, Veronika und Jesus. Die Kinder sahen spannende Theaterstücke mit den Helden und machten bei täglich wechselnden Angeboten mit. Da ging es mal kreativ und sehr actionreich zu. Im Kindercafe, bei Brettspielen und im Geschichtenzelt konnten die Kinder entspannen. Ein ökumenischer Familiengottesdienst am Donnerstag rundete die erlebnisreiche Woche ab.

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin



Bilder: Kathrin Wittmann

Freud und Leid



Getauft wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!



Beerdigt wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09.00 - 12.00	geschlossen	10.00 – 12.00	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	geschlossen	geschlossen
14.00 - 16.00		14.00 – 16.00	geschlossen	geschlossen		

Für die Gemeinde:

Pfarrer Philipp Beyhl, 09081-2726989, philipp.beyhl@elkb.de

Pfarrer Martin Reuter, 09081-4442, martin.reuter@elkb.de

Diakonin Kathrin Wittmann, 09081-28794, egj.noerdlingen@elkb.de, www.egj-noerdlingen.de/

Diakon Michael Jahnz, 09081-604865, michael.jahnz@elkb.de, www.kirchengemeinde-noerdlingen.de/senioren

Pfarramtsbüro:

Richard Gerstenmeyer, 09081-4035, pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Marlies Fuchs, 09081-4036, pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Anna-Lena Wizinger, 09081-4036, pfarramt.noerdlingen@elkb.de

www.kirchengemeinde.noerdlingen.de

Kirchenmusik:

KMD Udo Knauer, 09081-211748, udo.knauer@elkb.de,

www.musik.sankt-georg-noerdlingen.de

Erwachsenenbildung:

Christa Müller, 09081-7887951, ebw.verwaltung-donau-ries@elkb.de

www.evangel-bildungswerk-donau-ries.de

Präventionsbeauftragte für sexualisierte Gewalt:

Brigitte Auer, Mobil: 0170/55 14 689, brigitte.auer@elkb.de

Diakonie:

Johannes Beck, 09081-290700, beck@diakonie-donauries.de,

www.diakonie-donauries.de

Unser Partner - Landeskirchliche Gemeinschaft Nördlingen:

1. Vorsitzender Andreas Mährle, 09081- 2729290, info@gemeinschaft-noerdlingen.de

www.gemeinschaft-noerdlingen.de

Wir feiern unsere Gottesdienste:

Am 1.-3. und 5. Samstag im Monat um 18.00 Uhr in der Spitalkirche

Jeden 4. Samstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Wemdinger Viertel

sonntags um 10.00 Uhr in St. Georg, jeden 4. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr in St. Anna, Herkheim

Termine:

Tauf- und Trauermine können Sie gerne bei den MitarbeiterInnen im Pfarramt anfragen und buchen.

Die aktuellen Termine, Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie, neben den Aushängen an den Kirchen oder den Veröffentlichungen in der Tageszeitung, auch auf folgenden Seiten:



Homepage
www.kirchengemeinde-noerdlingen.de



Evangelische Termine
www.evangelische-termine.de/kalender



Instagram
www.instagram.com/kirchengemeinde.noerdlingen



Facebook
<https://m.facebook.com/Kirchengemeindennoerdlingen-725086634873436/>

Wenn Sie uns und unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über ihre Spende:

Kirchengemeinde Nördlingen, DE43 7206 9329 0300 0290 33, GENODEF1NOE, Raiffeisen-Volksbank Ries